

Überparteilich und überkonfessionell

Deutscher Frauenring e.V., Bismarckallee 16, D 79098 Freiburg

Deutscher Fußballbund
Präsidium
Otto-Fleck-Schneise 6

60528 Frankfurt

Bundesgeschäftsstelle
Bismarckallee 16
D 79098 Freiburg
Tel.: 0761-3 88 48 48
Fax: 0761-3 88 48 46
eMail: schneider-borgmann@d-fr.de
Internet: www.d-fr.de

14. Juli 2005

Menschenhandel und Prostitution während der Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland 2006

Sehr geehrter Herr Meyer-Vorfelder,
sehr geehrter Herr Zwanziger,
sehr geehrtes Präsidium des Deutschen Fußballbundes,

der Deutsche Frauenring bittet Sie, die Repräsentanten des Deutschen Fußballbundes und damit den deutschen Fußball insgesamt um Unterstützung im Kampf gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution.

Menschenhandel und Zwangsprostitution sind ein lukratives Geschäft des international organisierten Verbrechens, leider mit zunehmender Tendenz. Menschenhandel ist eine moderne Form von Sklaverei und verstößt gegen die Menschenrechte. Ihm muss mit vereinter Kraft der Kampf angesagt werden.

Aufgeschreckt durch einen Zeitungsartikel „40 000 Prostituierte zur Fußball-WM“ wenden wir uns mit diesem Brief an Sie, um den DFB für diesen gemeinsamen Kampf zu gewinnen.

Fußball ist weltweit ein wunderbares, sportliches Massenphänomen! Er ist (trotz vermehrt weiblicher Fans und Frauenmannschaften) vorwiegend Männersache. Bedauerlicher Weise wird aber dieses große internationale Sportereignis der Fußballweltmeisterschaft in Deutschland ganz offensichtlich von kriminellen Organisationen missbraucht um Frauen/Prostituierten eine Einreise zu ermöglichen, die später in der Illegalität und womöglich in der Zwangsprostitution ihr elendes Ende finden werden.

Größter gesellschaftspolitischer Frauenverband Deutschlands

Mitglied der International Alliance of Women IAW und des International Council of Women ICW •

Ehrenpräsidentin: Dr. Gisela Naunin • **Präsidentin:** Eva Schneider-Borgmann • **Vizepräsidentin:** Agnes Lampke •

Schatzmeisterin: Angelika Hecht • **Beisitzerinnen:** Eva-Maria Birkhoff, Hella Gregersen, Dr. Marie-Luise Klees-Wambach, Jutta Kürtz, Annelies Schobries, Dr. Ellen Seßar-Karpp

Bankverbindung: Kto.Nr.50 4444 80 bei VR Bank Pinneberg eG, BLZ 221 914 05

Daher sollte sich der DFB öffentlich gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution aussprechen.

Des Weiteren schlagen wir eine Kampagne des DFB zur Fußball-WM vor:
„Männer sind gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution“.

Wir denken dabei an:

- Große Banner mit diesem Text an den Stadioneingängen
- Text auf Trinkbechern in den Stadien,
- Text auf Kappen etc.

Der Text müsste deutsch, englisch und russisch sein (die meisten Opfer kommen aus Osteuropa).

Der Kampf gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution ist nicht mehr allein ein Kampf von Feministinnen gegen Männer.

Die Vorteile dieser Kampagne wären vielfältig!

- Sie diene dem DFB für eine **Image-Aufwertung** nach Schiedsrichterskandal, randalierenden Fans, Frust bei der Ticketvergabe.
- Fußball als Teil der Gesellschaft bezieht Position.
- Männer und Frauen ziehen am gleichen Strang.
- Medienpräsenz.
- Das Thema würde ins gesellschaftliche Bewusstsein dringen.
- Eine Aktion, die alle begrüßen werden, da niemand diese kriminellen, menschenunwürdigen Geschäfte gut heißt.

Unterstützung wird die Kampagne sicherlich vom Innenministerium erfahren, dem EU-Sicherheitskommissar und vielen anderen.

Die Fußball-WM ist eine internationale Bühne, die genutzt werden könnte.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und stehen für weitere Fragen zur Verfügung und grüßen Sie freundlich.

Eva Schneider-Borgmann, Präsidentin

Hintergrund dieses Briefes ist die Zeitungsmeldung
„ 40 000 Prostituierte zur WM“ , die wir beilegen

Dieses Schreiben wird auch an die FIFA versendet.

Größter gesellschaftspolitischer Frauenverband Deutschlands

Mitglied der International Alliance of Women IAW und des International Council of Women ICW •

Ehrenpräsidentin: Dr. Gisela Naunin • **Präsidentin:** Eva Schneider-Borgmann • **Vizepräsidentin:** Agnes Lampke •

Schatzmeisterin: Angelika Hecht • **Beisitzerinnen:** Eva-Maria Birkhoff, Hella Gregersen, Dr. Marie-Luise Klees-Wambach, Jutta Kürtz, Annelies Schobries, Dr. Ellen Seßar-Karpp

Bankverbindung: Kto.Nr.50 4444 80 bei VR Bank Pinneberg eG, BLZ 221 914 05

Eine Kopie dieses Schreibens haben erhalten:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ministerin Renate Schmidt

Deutscher Frauenrat, Brunhilde Raiser, Vorsitzende

Bundesministerium des Innern, Minister Otto Schily

Auswärtiges Amt

Terre des femmes

FiM e.V.

Journalistenverband

EMMA

Hamburger Abendblatt

Größter gesellschaftspolitischer Frauenverband Deutschlands

Mitglied der International Alliance of Women IAW und des International Council of Women ICW •

Ehrenpräsidentin: Dr. Gisela Naunin • **Präsidentin:** Eva Schneider-Borgmann • **Vizepräsidentin:** Agnes Lampke •

Schatzmeisterin: Angelika Hecht • **Beisitzerinnen:** Eva-Maria Birkhoff, Hella Gregersen, Dr. Marie-Luise Klees-Wambach, Jutta Kürtz, Annelies Schobries, Dr. Ellen Seßar-Karpp

Bankverbindung: Kto.Nr.50 4444 80 bei VR Bank Pinneberg eG, BLZ 221 914 05